

Vorwort	7
-------------------	---

I. Teil

Die Entwicklung des strukturalen Denkens in der Tschechoslowakei

1. Die Entstehung und Entwicklung der Prager Schule	
a) Der Prager Linguistenkreis	11
b) Roman Jakobson	17
c) Jan Mukařovský	24
d) Felix Vodička	42
2. Die Spannweite des strukturalen Denkens in der Tschechoslowakei	
a) Josef Ludvík Fischer	48
b) Igor Hrušovský	58
c) Mikuláš Bakoš	65
d) Die dialektische Strukturologie der 60er Jahre	68

II. Teil

Philosophische Ausgangspunkte des strukturalen Denkens

1. Das strukturele Denken	
a) Die Problematik des strukturalen Denkens	79
b) Die Entwicklung des strukturalen Denkens	87
c) Der Strukturbegriff	90
2. Das strukturele Denken und der Marxismus	
a) Louis Althusser	95
b) Claude Lévi-Strauss	102
c) Michel Foucault	107
3. Die Kunst als Gegenstand der Wissenschaft	
a) Die Krise des Historismus	110
b) Die konstitutive Problematik des künstlerischen Faktums	114

III. Teil

Die strukturele Ästhetik

1. Die Dialektik der Ästhetischen	
a) Der Gegenstand der Ästhetik	121
b) Die ästhetische Haltung	125
c) Die Aktualisierung	130
2. Die ästhetische Funktion	
a) Die Typologie der Funktion	133

b) Die Beziehungen der ästhetischen Funktion zu anderen Funktionen	137
c) Die Spannweite der ästhetischen Funktion	140
3. Die ästhetische Norm	
a) Das normierte und das nicht-normierte Ästhetische	142
b) Die Dialektik der ästhetischen Norm	144
c) Die Entwicklungsdynamik der Normen	146
4. Der ästhetische Wert	
a) Potentieller und aktueller Wert	148
b) Die Beziehung zwischen ästhetischem und künstlerischem Wert	150
c) Die Transparenz des ästhetischen Wertes	151
5. Die Struktur der Kunst	
a) Die Definition der Kunst	153
b) Der Begriff der Struktur der Kunst	155
c) Das System der kunstwissenschaftlichen Problematik	158
6. Das Kunstwerk	
a) Der ontologische und der noetische Status des Werks	161
b) Die Schichten des Kunstwerks	170
c) Artefakt und ästhetisches Objekt	173
7. Das Werk als Zeichenstruktur	
a) Das Werk als Träger von Mitteilung	177
b) Der spezifische Charakter des künstlerischen Zeichens	183
c) Die Dynamik der Bedeutungsstruktur des Werks	191
8. Die Kunst als gesellschaftliches Faktum	
a) Die soziologischen Aspekte der Kunsttheorie	202
b) Die Soziologie der ästhetischen Funktion	205
c) Die historische Entwicklung der Kunst	209
d) Die Geschichtlichkeit als konstitutives Moment des Kunstwerks	216
Anmerkungen	225
Bibliographie	256
Namenregister	278
Sachregister	281

(Bei den Seitenangaben von S. 11–78 finden Sie das Stichwort auf der jeweils folgenden Seite.)